

Gantz/Carnage

Von Nishi-kun

Kapitel 15: Zombie Welle

Anne sah sich um. Auch sie war der Horde erst einmal entkommen nun jedoch völlig alleine auf dem Friedhof. Etwas sah sich sich um scheinbar war sie auf einem älteren Ort des Friedhofes gelandet was sie an vielen zerfallenen Grabsteinen erkannte. Doch neben diesen und Bäumen gab es zumindest keine Zombies zumindest keine Sichtweite und zu hören war auch nichts.

„Hilfe, Hilfeeeee“

wurde die Stille jedoch durch den Schrei nach Hilfe unterbrochen.

Anne umklammerte ihre X Rifle sofort noch fester als zuvor, erblickte dann aber Emily welche mit der schwer verwindeten Sara auf sie zugelaufen kam.

„Bitte Hilf mir meine Freundin stirbt“

sprach Emily unter Tränen.

„Äh“

Anne wusste erst einmal nicht wie sie reagieren sollte.

„Bitte“

Emily sah Anne flehend an.

„Ich.. ich weiß nicht was ich machen kann“

„Sara muss ins Krankenhaus“

„Das sehe ich aber“

Anne wirkte überfordert.

„Hilf uns bitte“

obwohl die Mädchen zwischen 17 und 18 waren kam nun das kleine Mädchen zum Vorschein als sie eine Person sahen welche doch älter als sie waren.

„Komm schon bitte“

Emily klammerte sich an Anne.

„Was soll ich machen? Wenn ich mich recht erinnere hat dieser Johnny erwähnt das wir den Friedhof nicht verlassen dürfen“

bei Annes Worten füllten sich die Augen von Emily nur noch mehr mit Tränen.

„Ich will aber nicht das sie stirbt. Sie ist meine beste Freundin“

schluchzte Emily ließ Anne los und sank mit Sara auf dem Rücken zu Boden.

„Nun“

auch wenn die zwei Anne etwas leid taten so kannte sie das Gefühl nicht. Sie hatte keine beste Freundin und nachdem heutigen Abend in der Bar hatte sie nicht mal normale Freundinnen. Sie hatte nie so etwas wie eine beste Freundin gehabt.

„bitte....“

Emilys schluchzen wurde immer leiser.

„Ich habe eine Idee“

sprach Anne und Emily sah mit verweintem Gesicht zu ihr auf.

Eine Sache war der Gothic Liebhaberin eingefallen. Diese Blonde Frau sie schien am meisten zu wissen. Vielleicht wenn sie diese finden würde konnte sie etwas machen.

„Wir suchen die Blonde“

„Die Blonde?“

Emily sah Anne weiter nun jedoch fragend an.

„Die, die sich das zweite Motorrad geschnappt hat“

Emily nickte bei den Worten und raffte sich mit Sara wieder auf.

Die Frage war nur wo diese steckte bereits als die Mission angefangen hatte war sie verschwunden.

Gemeinsam schritt die Gruppe nun weiter in der Hoffnung Mia zu finden und wenn möglich keinem Alien zu begegnen. Anne blieb jedoch abrupt nach einigen Metern stehen. Vor ihr lag ein völlig zerfetzter Körper wenn man es so noch betiteln konnte. Der Darm lag wie eine lange Schlange jedoch zerrissen in einem Busch, das Herz war in zwei Gerissen, überall lagen zerbrochene Knochen an denen noch Blutiges Fleisch klebte und eine Graue Masse etwas weiter vorn war wohl mal das Gehirn gewesen. Vom Gesicht welches abgerissen auf einem Grabstein lag konnte Anne erkenne das es sich um die Überreste des Geschäftsmann handelte.

Irgendjemand nein irgendetwas musste ihn mit einer enormen Kraft und Wut zerfetzt haben.

„Men.... Menschen“

erklang eine dunkle und tiefe Stimme.

Emily wurde bleich sie kannte diese Stimme. Es war genau die gleiche von dem Monstrum welches Sara so zugerichtet hatte. Anne schluckte Schwer und Angst Schweiß bildete sich auf ihrer Stirn als die Stimme erneut diesmal nur noch bedrohlicher ertönte.

„MENSCHEN“

hallte es nun über den alten Bereich des Friedhofes und man konnte Schritte vernehmen welche immer dichter kamen.

Gantz Zeitzähler: 01:05:35

„Steig auf“

Mia sah zu Marc und deutete dann auf den Rücksitz des Motorrads.

„Mia“

„Sehr schön das du dir meinen Namen gemerkt“

sie lachte leicht.

„Wie sollen wir gegen diese Horden von Zombies gewinnen“

„Gar nicht“

kam es klipp und klar von ihr.

„Wie gar nicht? Heißt das wir sollen einfach sterben oder warten bis die Zeit abläuft? Was passiert überhaupt“

Marc wurde jedoch von Mia unterbrochen.

„Sind dir die Zombies aufgefallen welche anders aussehen oder bewaffnet sind“
fragte sie.

Marc nickte auf die frage.

„Ja wir sind vorhin so einem Zombie mit einem Schwert begegnet“

„Wie es aussieht scheinen diese anderen Zombies eine Art Rolle zu haben. Tötet man sie werden die anderen Zombies weniger“

klärte Mia auf.

Scheinbar hatten Marc und die anderen nur Pech gehabt einem zu begegnen welcher vor seinem Tod Verstärkung rufen konnte.

„Aber nun komm und steig auf“

meinte Mia und drehte sich kurz nach hinten.

Man konnte eine Horde von Zombies bereits aus der ferne sehen und ihr qualvolles gestöhne hören. Marc zögerte nun auch nicht mehr lang und nahm hinten auf dem Motorrad platz.

„Dann wollen wir mal“

Mia zögerte auch keine Sekunde und fuhr los. Jedoch schienen die Zombies auch von Sekunde zu Sekunde schneller zu werden. Mit einer Hand hielt sich Marc am Motorrad fest und mit der anderen hob er die X Gun und drückte ab.

Doch obwohl einige Zombies von seinen Schüssen getroffen wurden nahm die Zahl der Verfolger nicht ab. Nein Im Gegenteil nun kamen von links und rechts weitere Zombies angerannt. Es wurden immer mehr und mehr und aus jeder Ecke kamen die lebenden toten nun. Mia erhöhte die Geschwindigkeit und konnte wieder mehr Abstand zu den Aliens gewinnen wobei es nicht lange dauern dürfte bis diese wieder aufgeholt hatten.

„Mia“

„Was ist?“

„Links“

rief Marc als er weiter entfernt Johnny in einer großen Blutlache liegen sah

„Mhhh“

Mia erblickte wie auch Marc den schwer verletzten Johnny.

„Ja?“

„Wir müssen ihm helfen“

„Müssen wir?“

fragte Mia.

„Willst du ihn sterben lassen?“

fragte Marc.

„Das Motorrad hat nur 2 Plätze dazu kommen die Zombies immer dichter und die Höchstgeschwindigkeit ist gleich erreicht“

„Aber...“

Marc biss die Zähne aufeinander.

Johnny war kein schlechter Typ das wusste Marc.

„Kannst du fahren?“

fragte sie.

„Nun ich habe ein Auto“

„Gut dann sollte es kein so großes Problem sein“

„Was hast du vor?“

„Du greifst dir diesen Typen platzierst ihn auf den hinteren sitzt und übernimmst dann das Steuer“

„Und was ist mit dir?“

„Tja“

Mia zuckte mit den Schultern und bog dann nach links um zu Johnny zu fahren.

„Warum ma“

doch Marc wurde unterbrochen.

„Warum?“

sie stand langsam auf um vom Motorrad abzuspringen. Es sollte lang genug fahren ohne umzukippen das Marc Johnny holte und das Steuer übernehmen konnte.

„Nun“

murmelte Mia.

Sie wusste nicht warum aber irgendwie gefiel ihr Marc deshalb hatte sie ihn auch bei der letzten Mission gerettet Jedoch hatte sie jetzt keine Intention ihm das zu sagen.

„Wer weiß“

antwortete sie ihm und sprang dann ab.

Marc griff sich nun Johnny platzierte ihn auf dem hinteren Sitz und sprang selbst nach vorne und schaffte es noch gerade rechtzeitig die Kontrolle über das Motorrad zurück zu gewinnen.

„Mia“

rief er doch diese Hob nur die Hand ehe die Welle an Zombies sich auf die Frau stürzten und diese Begruben.

„Verdammt“

doch Marc musste jetzt schauen das sie von hier weg kamen. Hätte er sich jedoch noch einmal umgedreht dann hätte er sehen können wie eine Schwarze Schwertklinge aus dem Berg von Zombies geschossen kam und diesen zerteilte. Nachdem er einige Zeit mit Maximaler Geschwindigkeit gefahren war schien es so als ob sie die Zombies abgehängt hatten.

„Du hast das Vieh erledigt was noch übrig war oder?“

Rachel schreckte auf als sie eine männliche Stimme vernahm und erblickte dann James.

„Diesen komischen Zombie? Ja den habe ich erledigt“

sprach sie. „So, so ist er also hier her geflüchtet“

dies sagte James mehr zu sich selbst als zu Rachel.

„Haben sie die Zombies hier zuvor getötet?“

James nickte nur.

„Danach bin ich weiter gegangen doch dieser Vierarmige Bastard ist abgehauen“

unterbrach er die Stille nach einer für Rachel endlosen Stille auch wenn es wohl nur ein paar Sekunden gewesen waren.

„Wann ist dieser Alptraum endlich vorbei“

„Sobald alle Aliens Tod sind“

erwiderte James und machte sich dann auch wieder auf den Weg.

James schien das ganze weder zu gefallen aber noch schien es ihn sonderlich zu

stören. All das ganze schien er einfach so hinzunehmen.

Gantz Zeitzähler: 00:58:12